

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Mulmshorn
vom 20.02.2020**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde:

Es wird gefragt, wann der Fußweg zum Spielplatz erstellt wird.

OBMin Berg antwortet, dass der unmittelbare Nachbar eine Grenzmauer errichtet hat. Diese musste der Anwohner erst fertigstellen. Dadurch hat sich der Bau des Weges verzögert.

ORM T. Bammann teilt mit, dass die Firma Gerken in ca. 3 Wochen mit den Arbeiten beginnen wird.

Weiter wird gefragt, ob es eine Initiative des Orsrates gebe, die für die Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung ist.

OBMin Berg antwortet, dass es keine Initiative seitens des Orsrates gebe. Die Zuständigkeit liege auch bei der Stadt Rotenburg (Wümme). Ihrer Ansicht nach kann ohne eine Gegenfinanzierung die Satzung nicht einfach so geändert werden. Dieses liege in der Verantwortung der Verwaltung und des Stadtrates.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen VoriNr.
Ladung und der Beschlussfähigkeit

OBMin Berg eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden VoriNr.
Anträge

Der Ortsrat Mulmshorn stimmt einstimmig (9) der Tagesordnung zu.

Der Ortsrat Mulmshorn stimmt der Niederschrift vom 05.12.2019 einstimmig (9) zu.

TOP 4 15. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil B, Mulmshorn (Sottrumer Weg) und Bebauungsplan Nr. 8 von Mulmshorn - Sottrumer Weg -; Aufstellungsbeschluss, Zustimmung zum Planentwurf, Beschluss zur Beteiligung der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der ÖffentlichkeitVorlNr.
0747/2016-2021

StOAR Bumann stellt die 15. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil B, Mulmshorn (Sottrumer Weg) und Bebauungsplan Nr. 8 von Mulmshorn-Sottrumer Weg, mit dem Bebauungsplan, der Begründung und dem Gestaltungsplan vor.

Geplant sind 9 (850-900 m²) Baugrundstücke. Eines davon, ist für einen Mehrgeschosswohnungsbau mit 8-10 Wohnungen vorgesehen. Im hinteren Bereich wird ein Regenrückhaltebecken eingerichtet, mit einem angrenzenden Spielplatz.

Zurzeit gibt es 20 Interessenten, 6 davon kommen direkt aus Mulmshorn.

Die an das Baugebiet nordöstlich angrenzende Fläche (rechts vom Plangebiet) werde als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen, um hier die Entstehung einer Baulücke zu verhindern. Der Grundstückseigentümer hätte sonst ggfs. die Möglichkeit, diese Fläche zu einem höheren Preis (bereits Baulandpreis) zu verkaufen und würde eine mögliche weitere Entwicklung des Baugebietes behindern. Ein Erwerb seitens der Stadt sei nicht vorgesehen, sei aber weiterhin möglich.

OBMin Berg schlägt vor, die südwestlich angrenzende Fläche (links vom Plangebiet) ebenso als landwirtschaftliche Fläche auszuweisen. Hier könne sonst ggfs. auch eine Baulücke entstehen.

ORM Cordes spricht sich gegen die Darstellung als landwirtschaftliche Fläche aus und stellt dies zum Antrag.

Es kommt zu einer Diskussion.

Der Ortsrat stimmt bei einer Ja-Stimme, sieben Nein-Stimmen und einer Enthaltung gegen den Antrag von ORM Cordes.

OBMin Berg bittet um Abstimmung über ihren Antrag, die südwestlich angrenzende Fläche ebenso als landwirtschaftliche Fläche auszuweisen.

Der Ortsrat stimmt mit sieben Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung für den Antrag von OBMin Berg.

Es kommt zur Abstimmung des vierten Tagesordnungspunktes.

Der Ortsrat Mulmshorn stimmt einstimmig für die 15. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil B, Mulmshorn (Sottrumer Weg) und Bebauungsplan Nr. 8 von Mulmshorn-Sottrumer Weg.

TOP 5 Heckenbepflanzung halbanonymes Grabfeld

VorlNr.

Es ist geplant, dass auf dem Friedhof, beim halbanonymen Grabfeld, eine Heckeneinpflanzung vorgenommen werden soll.

Von drei angeforderten Angeboten, sind zwei eingegangen. Eine von der Firma Hartwig Cordes aus Waffensen und eine von der Wulf Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Mulmshorn.

OBMin Berg stellt fest, dass die Firma Wulf größere Hecken angeboten habe, als ausgeschrieben war. Fraglich ist, ob dieses Angebot damit rausfalle. Zudem konnte nicht geklärt werden, was die Rechnungsstellung der Unterhaltungspflege anbetrifft, ob dies im Angebot enthalten ist.

Da die Umgestaltung des Friedhofes schon lange geschoben wird, sollte aber ein Beschluss herbeigeführt werden.

OBMin Berg stellt zum Antrag, dass das Angebot der Firma hartwig cordes angenommen werden soll, unter der Voraussetzung, dass die Unterhaltungspflege in dem Angebot mit enthalten ist.

Es kommt zur Abstimmung.

Der Ortsrat Mulmshorn stimmt einstimmig für das Angebot von der Firma Hartwig Cordes aus Waffensen.

TOP 6 Erneuerung der Ortstafeln

VorlNr.

ORM T. Bammann teilt mit, dass der Bauhof das Gestell der Ortstafeln auffrischen wird. Bei einer Neugestaltung der Karte, muss diese beim LGLN beantragt und käuflich erworben werden.

Es sollte entweder Herr Braumüller von der Firma maxsell Werbeagentur kontaktiert werden, der die Tafeln das letzte Mal neugestaltet hat oder es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die die Neugestaltung selber plant, designt und ebenfalls neue Fotos erstellt.

OBMin Berg beauftragt die Verwaltung die Karte vom LGLN zu besorgen und Herrn Braumüller zu kontaktieren, um ein Angebot für die Neugestaltung der Tafeln zu erhalten.

ORM Westermann schlägt vor, dass die Arbeitsgruppe das Planen und Designen übernehmen soll.

ORM T. Bammann gibt noch zu bedenken, dass wenn 2021 der Kulturpfad erstellt wird, die Ortstafeln erneut geändert werden müssten.

OBMin Berg stellt zum Antrag, vorerst die Instandsetzung des Gestells vom Bauhof erledigen zu lassen.

Es kommt zur Abstimmung.

Der Ortsrat Mulmshorn stimmt einstimmig für die Instandsetzung des Gestells der Ortstafeln vom städt. Bauhof.

TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder

VorlNr.

TOP 7.1 Absperrung auf dem Friedhof

VorlNr.

ORM T. Bammann teilt mit, dass ein Teil des Friedhofes abgesperrt wurde, da ein Baum in der Krone auseinanderzubrechen droht. Ein Treffen mit Frau Austel gab es bereits. Sie hat sich mit der Baumpflegefirma auseinandergesetzt. Eine Kronensicherung ist möglich, aber nicht zu empfehlen. Sie versucht weitere Möglichkeiten abzuklären.

Der Bauhof wird sich den Baum ebenfalls nochmal anschauen, ob sie die Möglichkeit haben, den Baum schonend runterzuholen.

TOP 7.2 Zuständigkeitsliste für städt. Gebäude in Mulmshorn

VorlNr.

ORM T. Bammann beklagt sich, dass es noch keine Liste mit den Zuständigkeiten gibt.

Antwort im Protokoll:

Die Aufstellung wurde am 26.02.2020 per E-Mail verschickt.

TOP 7.3 Beschilderung Kriegsgräberstätte

VorlNr.

ORM T. Bammann hat sich mit Herrn Knabe bezüglich der Beschilderung der Kriegsgräberstätte getroffen. Es sollte vom Ortsrat geklärt werden, ob es Hinweisschilder für ein Ehrenmal oder einer Kriegsgräberstätte sein sollen bzw. ob überhaupt eine Beschilderung erfolgen soll und notwendig ist.

TOP 7.4 Bushaltestelle Höperweg

VorlNr.

ORM T. Bammann teilt mit, dass die Antwort des Landkreises Rotenburg (Wümme) bezüglich der Bushaltestelle nicht klar ist.

Außerdem ist noch nicht geklärt, ob die Beschilderung entfernt werden soll oder nicht.

OBMin Berg bittet die Verwaltung zu klären, ob die Bushaltestelle noch benötigt wird bzw. ob sie überhaupt noch angefahren wird.

Antwort im Protokoll:

Nach Mitteilung des Schulamtes des Landkreises Rotenburg (Wümme) steht keine Veränderung an dieser Haltestelle an. Bis auf die „Nachteule“ halten hier keine Busse.

TOP 7.5 Arbeiten Wegeausschuss

VorlNr.

ORM T. Bammann teilt mit, dass der Wegeausschuss die Gräben gereinigt hat und Gehölzschnitt vorgenommen hat.

Falls der Baum am Friedhof gefällt werden muss, kann dieser zu Feuerholz zerkleinert und versteigert werden.

TOP 7.6 Kostenfrage Bushaltestelle Höperweg

VorlNr.

ORM Cordes fragt an, wer die Kosten, für die Erstellung der Pflasterung der Seitenanlage an der Bushaltestelle, übernommen hat.

OBMin Berg antwortet, dass die Kosten nicht zu Lasten des Ortsrates gegangen sind. Diese Info ist per Mail am 7.02.2020 an alle Ortsratsmitglieder geschickt worden.

ORM Cordes fragt im gleichen Zug, wofür die 2.900,00 €, im Budget der Gemeindestraßen, ausgeben wurden.

Antwort im Protokoll:

Die Auflistung wurde am 21.02.2020 per E-Mail verschickt.

TOP 7.7 Hinweisschild Autobahn

VorlNr.

ORM Cordes fragt nach, ob es etwas Neues bezüglich des Hinweisschildes auf der Autobahn gebe.

OBMin Berg antwortet, dass eine Nachfrage beim LK von Herrn Knabe ergeben hat, dass diese beim Landkreis Rotenburg (Wümme) untergegangen sei, man sich aber jetzt darum kümmere.

TOP 7.8 Ankauf Haus am Bahnhof

VorlNr.

ORM Cordes fragt, ob es Neuigkeiten, bezüglich der Anfrage auf Eingliederung des Hauses an der B71 (Enklave), von der Gemeinde Böttersen gebe.

OBMin Berg antwortet, dass genau konkretisiert werden sollte, was die Gemeinde Böttersen als Ausgleich dafür bekommen könnte.

Aber die Gemeinde Böttersen sehe momentan keinen für Anlass für eine Abgabe an die Gemeinde Mulmshorn.

ORM Cordes bittet um eine formelle Antwort der Gemeinde Böttersen.

TOP 7.9 Verlegung Rasengittersteine

VorlNr.

ORM Hill teilt mit, dass die Rasengittersteine in den Straßen „Zur Wieste und Sottrumer Weg“ zu kurz gelegt worden sind. Es müsste 10-20 Meter weiter gelegt werden, da es so keine Verbesserung bringt.

TOP 7.10 Beseitigung Straßenschäden

VorlNr.

ORM Westermann teilt mit, dass die aufgezeichneten Straßenschäden immer noch nicht beseitigt wurden.

TOP 7.11 Schlaglöcher Rennbahn

VorlNr.

ORM N. Bammann teilt mit, dass sich am Seitenrand der Rennbahn Schlaglöcher gebildet haben.

OBMin Berg antwortet, dass der Bauhof dafür bereits beauftragt wurde.

TOP 7.12 Verunreinigung des Knebelweges

VorlNr.

ORM Bartsch teilt mit, dass der Knebelweg, Diekweg und der Sottrumer Weg mit Hundekot stark verunreinigt sind.

OBMin Berg bittet ORM Bartsch einen erneuten Artikel für den Glindbusch zu verfassen, indem hingewiesen wird, dass die Hinterlassenschaften wegzuräumen sind.

TOP 7.13 Aktionen für den Wettbewerb

VorlNr.

ORM Bartsch teilt mit, dass für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ u.a. bisher 30 Nistkästen gebaut worden sind. Es sollen noch weitere entstehen und zusätzlich Insektenhotels gebaut werden.

TOP 7.14 Termine

VorlNr.

OBMin Berg teilt mit, dass am 05.03.2020, um 19 Uhr, eine Bürgerversammlung im HdZ stattfinden wird.

Außerdem findet am 25.04.2020 die jährliche Müllsammelaktion statt. Abends findet eine Oldie Night zugunsten des neuen Spielplatzes am Sottrumer Weg statt.

TOP 7.15 Pflanzenspende

VorlNr.

OBMin Berg teilt mit, dass die Firma Wulf, Pflanzen im Wert von 1.500,00 € gespendet hat. Der Standort der Pflanzen wird mit Frau Austel von der Verwaltung besprochen.

Antwort im Protokoll:

Es gebe keine Möglichkeit diesen Verkehr einzuschränken.

TOP 7.16 Umleitungsverkehr der Autobahn über den Sottrumer Weg

VorlNr.

ORM Cordes teilt mit, dass Umleitungen von der Autobahn über den Sottrumer Weg verlaufen. Es fahren sehr viele Autos und LKW's, mit einer hohen Geschwindigkeit, über die Straße.

Er möchte wissen, wie man die Situation, in den Griff bekommen kann.

OBMin Berg antwortet, dass es bisher keine Möglichkeit gebe, die Situation einzuschränken. Die Verwaltung soll aber prüfen, ob es inzwischen Möglichkeiten gebe.

TOP 7.17 Brücken

VorlNr.

ORM Westermann fragt nach, wann die beiden baufälligen Brücken saniert werden.

OBMin Berg antwortet, dass die Bestandsaufnahme noch lief und es keinen Termin für die Sanierung gebe.

gez. Ortsbürgermeisterin

gez. Protokollführer

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.